



## Museumstrasse 12

schützenswert

K

Quartier	Kirchenfeld-Brunnadern	Baugruppe Kirchenfeld
Baujahr	1898	
Architekten	wohl B. Vicari, Bauunternehmer, Bern	
Bauherrschaft	B. Vicari, Bauunternehmer, Bern	
Parzellen-Nr.	188	

### Baugeschichtliche Daten

2005	Renovation
Umfeld:	Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse
Schutz:	USV von 2005

### Villa von 1898

Feingliedrige Neurokokovilla unter Mansarddach. Die beiden glatt verputzten Geschosse ruhen auf einem angezogenen, mit Rundstabgesims abgeschlossenen Kellersockel. Das Dach ist mit Blechlukarnen besetzt, deren Rundbogengiebel mit reichen Rocailles verziert sind. Die dreiaxigen Fassaden werden von toskanischen, auf hohen Postamenten stehenden Pilastern eingefasst. Die zwischen den Pilastern liegenden Hausecken sind abgerundet und gebändert. Die Fassade gegen die Museumstrasse weist einen gebändert verputzten und von Pilastern eingefassten Mittelrisalit mit geschweiftem Giebel auf (Giebelschmuck entfernt). Dem Risaliten ist im Erdgeschoss eine halbrunde Veranda mit ionischen Säulen und Dockenbalustrade vorgebaut. Die Fenster der Seitenachsen sind im Erdgeschoss hochrechteckig, im Obergeschoss stichbogig. Die Fensterbänke sind dekorativ geschweift. Auf der Westseite befindet sich in der Mitte das Portal mit geohrtem korbbogigem Sturz. Als Keilstein dient eine Faunmaske mit aus den Ohren wachsenden Zweiggirlanden. Auf der Südseite ist eine zweistöckige eiserne Veranda angebaut.

Beeindruckender Bau mit ausserordentlich reicher und qualitätvoller Bauplastik. Das Grundstück wird von der ursprünglichen, diagonal gefelderten Umzäunung eingefasst.

Bel 1986 / ste 2016

